

WANKDORF CENTER

NEUBAU
Bern - BE



Bauherrschaften

Coop, Suva, Winterthur Versicherung

Generalunternehmung

Marazzi Generalunternehmung AG,
Worbstrasse 52
3074 Muri b. Bern
direktion@marazzi.ch

Architekten

Luscher Architectes SA,
Lausanne

Architekten Schwaar und Partner AG,
Bern

Architekturbüro Felix Rebmann,
Zürich



LAGE

Mitten im „Espace Mittelland“, einem der bedeutendsten Ballungszentren der Schweiz, mit rund 2.5 Mio. Einwohnern, liegt die Bundeshauptstadt Bern. Hier wurde während der letzten vier Jahre die neue Überbauung Wankdorf realisiert. Sie stellt eine multifunktionale, nachhaltige Immobilienanlage dar und entstand auf dem ehemaligen Areal des Fussball-Stadions Wankdorf, welches im Jahre 1954 mit dem Finale der Fussballweltmeisterschaft international bekannt wurde. Der Neubau liegt im Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bern-Wankdorf, einer Gemeinschaftsplanung der Stadt, des Kantons, der Gemeinden Ittigen und Ostermundigen, der BEA und der SBB, mit dem Ziel der Weiterentwicklung des Gebietes als Standort für Messen, Sport und Freizeit. Die Anlage ist mit Autobahn, Tram, Bus und S-Bahn bestens erschlossen. Für den Individualverkehr stehen ein Parkhaus mit einer Kapazität von 700 Parkplätzen und 700 Zweirad-Abstellplätze zur Verfügung.

Dem Bau gingen ein Architekturwettbewerb und ein zusätzlicher Studienauftrag voraus. Die Baubewilligung wurde im Mai 2001 erteilt, der Grundstein im Sommer 2002 gelegt und die offizielle Eröffnung fand am 1. August 2005 statt.

KONZEPT

Beim Neubau Wankdorf handelt es sich nicht nur um eine Sportarena, sondern um einen multifunktionalen Gebäudekomplex mit diversen Dienstleistungen, der weit über das Quartier hinaus von Bedeutung ist.

Das Fussballstadion umfasst 32'000 gedeckte Sitzplätze. Im 2. Obergeschoss, erreichbar über eine breite Treppe, befindet sich die Erschliessungsebene. Sie übernimmt die Funktionen von Catering und Gastronomie und teilt den Tribünenbereich in einen unteren (Parkett) und einen oberen (Balkon) Teil. Es werden Sitzplätze in verschiedenen Preisklassen angeboten. Das Stadion erfüllt alle Anforderungen zur Austragung internationaler Spiele, kann aber auch für Konzerte, Schwing- und Turnfeste oder andere Grossanlässe genutzt werden.

Der Stadionbereich und die kommerziellen Nutzungen können getrennt und ohne gegenseitige Beeinträchtigung genutzt werden. Das Stadion wurde als Beton-Skelettbau auf Pfählen fundiert, welche bis zu 42 Meter in den Grund gerammt wurden. Die Gebrauchslasten dieser Betonpfähle betragen von 280 bis zu 1'300 Tonnen.

Lage des Bauobjektes
Papiermühlestrasse 71
3014 Bern

Ausführung: 2001 - 2005





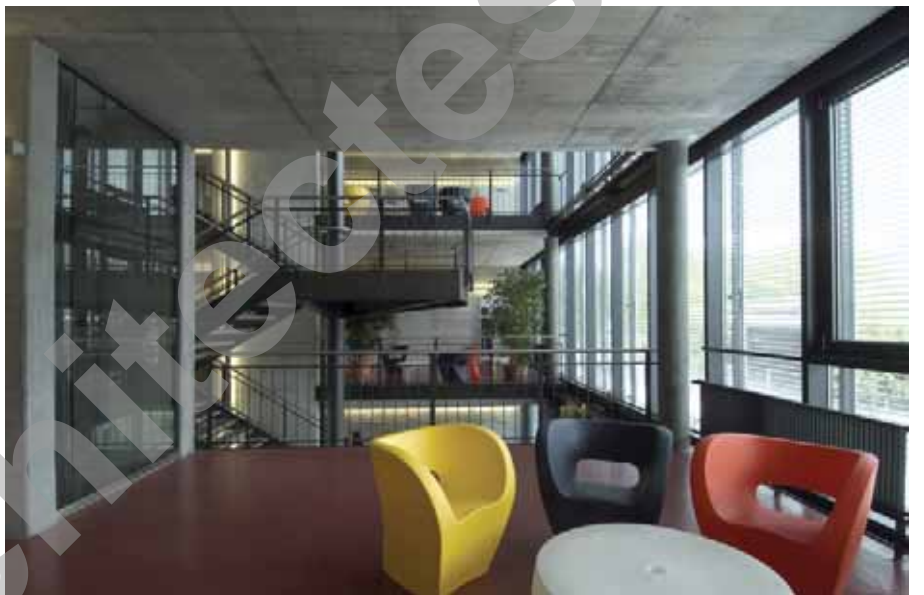
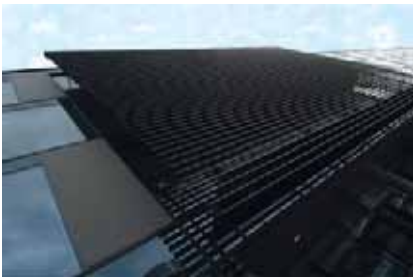
Der neue Quartierplatz stellt den Bezug zwischen den bereits bestehenden Wohnungen in der Umgebung und den neuen Gebäudekomplexen her und wird zum Mittelpunkt des Quartiers, einerseits begrenzt durch den Solitärbau und andererseits durch den Hauptbau des Stadions. Um ihn gruppieren sich der Haupteingang des Einkaufszentrums, die Restaurants sowie die Zugänge zu den Berufsschulen und den Büros.

Über eine grosse lichtdurchflutete, mehrstöckige Eingangshalle gelangt man ins Einkaufszentrum. Rund 35 Detailverkaufsgeschäfte und ein Warenhaus sind auf einer Gesamtfläche von 14'000 m² angeordnet. Von der unterirdischen Auto-Einstellhalle gelangt man über ein Rollband direkt zu den Verkaufsflächen. Durch die transparente Fassadengestaltung auf Seiten Quartierplatz und Sempachstrasse durchflutet das Tageslicht die Eingangsbereiche und schafft eine angenehme Atmosphäre.

Die Wirtschaftsmittelschule Bern (WMB), die Berufsschule für Verwaltung (BV) sowie Büroflächen befinden sich im Solitärgebäude. Die Büroflächen können als Einzel- oder Grossraumbüros gemietet und individuell eingerichtet werden.

Auf dem Dach des Solitärbaus wurden Familienwohnungen mit Panoramaterrassen erstellt. Die Wohnungen sind gegen Südwesten ausgerichtet. Sie sind vom Quartierplatz, oder mit separatem Lift und Treppenhaus von der Auto-Einstellhalle aus, direkt zugänglich.







Die Einstellhalle mit rund 700 Abstellplätzen auf zwei Parkebenen wird von der Papiermühlestrasse aus erschlossen. Die Versorgung und Entsorgung des Hauptbaus erfolgt durch eine unterirdische, auf Anhängergzüge ausgerichtete Zufahrt ab Papiermühlestrasse. Die Anlieferung des Solitärbaus erfolgt via der südlich gelegenen AMP-Strasse. Entlang der bereits bestehenden Leichtathletik-Bahn wurde für die Stadt eine Tribüne mit Nebenräumen erstellt.



Auf der Dachfläche des Stadions wurden auf 8'000 m² Solarpaneele mit einer maximalen Leistung von 850 Kilowatt verlegt. Diese zur Zeit grösste gebäudeintegrierte Fotovoltaikanlage der Schweiz kann 700'000 kWh pro Jahr produzieren. Dies entspricht einem Stromverbrauch von etwa 200 Haushalten in einem Jahr. Der Solarstrom wird tranchenweise verkauft. Bei steigender Nachfrage kann die Anlage noch um 4'000 m² vergrössert werden. Die Gesamtleistung beträgt dann 1'300 Kilowatt.

Das Einkaufszentrum deckt seinen Wärmebedarf in den Wintermonaten über die Wärmerückgewinnung. Die Abwärme der Labors und der Nebenräume ermöglichen eine Rasenheizung welche das Wurzelwachstum des Rasens auch in der kalten Jahreszeit gewährleistet. Die Eingangsbereiche und die Zufahrtsrampen werden ebenfalls mit Abwärme schnee- und eisfrei gehalten.

Durch die Nutzer und Mieter des multifunktionalen Komplexes WANKDORF werden in diesem Teil der Stadt ca. 700 neue Voll- und Teilzeitarbeitsplätze geschaffen und man rechnet mit einer jährlichen Besucherzahl von schätzungsweise 3,5 - 4 Millionen Menschen.

AM BAU BETEILIGTE UNTERNEHMEN

Lieferung von Schleuderbetonstützen

SACAC Schleuderbetonwerk AG
Fabrikstrasse 11
5600 Lenzburg
062/888.20.20
sacac@sacac.ch

Zementunterlagsböden
Kunstharzbeläge
Hartbetonbeläge

Walo Bertschinger AG
Jupiterstrasse 15
3015 Bern
031/941.21.21
walo.bern@walo.ch

Beleuchtung

Zumtobel Staff AG
Thurgauerstrasse 39
8050 Zürich
044/305.35.35
info@zumtobelstaff.ch

Stadionbeleuchtung

TRILUX AG
Bodenackerstrasse 1
8957 Spreitenbach
056/419.66.66
mail@trilux.ch

Elementfassaden in Aluminium und Glas

Fahrni AG
Bernstrasse 84
3250 Lyss
032/387.25.25
info@fahrni.com

Bodenbeläge in Lino, Textil, Kautschuk, PVC, Holz

Gerber AG
Bernstrasse 5
3110 Münsingen
031/720.59.95
gerberag.ch

Verladerampen und Scherenhebebahnen

Gilgen Logistics Products AG
Im Grüt 1
4225 Brislach
061/785.85.85
gtpl@gilgen.com

Gema-Metalldecken / Streckmetall

Phonex-Gema AG
Schlossstrasse 131
3000 Bern 5
031/398.26.60
info@phonex-gema.ch

Türen Sicherheitstüren

Strasser AG Thun
Biergutstrasse 18
3608 Thun
033/334.24.24
info@strasserthun.ch

Keram. Wand- und Bodenbeläge

Pätsch-Art GmbH
Staufacherstrasse 130 a
3014 Bern
031/961.43.83

Aussenlärm-untersuchungen
Bauphysik und Bauakustik

Grolimund & Partner AG
Thunstrasse 101a
3006 Bern
031/356.20.00
bern@grolimund-partner.ch